



Grand Theft Auto 4 verspricht **auf dem PC noch besser** zu werden als auf den Konsolen.

GTA 4 kommt für den PC

Lange gab es nur Vermutungen, jetzt ist es sicher: GTA 4 erscheint für den PC. Einige Macken der Konsolen-Fassungen werden gleich mit behoben.



Konsolenbesitzern online spielen können, ist noch offen. Diese Option ist zwar ein Eckpfeiler des »Games for Windows Live«-Programms, aber nicht für das Logo vorgeschrieben.

Grafisch dürfen PC-Spieler eine gehörige Verbesserung erwarten: Zwar gibt es noch keine Screenshots, das teils extrem nervige Flimmern der Konsolengrafik sollte dank zuschaltbarer Kantenglättung auf dem PC aber in jedem Fall verschwinden. Auch eine größere Sichtweite wie beim Vorgänger **GTA San Andreas** sowie besser aufgelöste Texturen sind auf heutigen Spielerechnern problemlos machbar. **FK**

► Quicklink: 4319



allerdings Microsofts »Games for Windows Live«-Logo.

Somit müssen die von der Xbox 360 bekannten Erfolge (»Achievements«) enthalten sein, und der Xbox 360-Controller wird am PC unterstützt. Komfortfunktionen wie die integrierte Freundesliste, die Sprachübertragung und die Ranglisten dürften ebenfalls mit an Bord sein. Ob Sie gemeinsam mit

nen erweiterten Mehrspieler-Modus hat Rockstar bereits bestätigt, genaue Details verrät der Entwickler aber noch nicht. Die inzwischen aufgetauchte Verpackung von **GTA 4** für den PC zeigt

Zwar war eine PC-Version von **GTA 4** mehr als wahrscheinlich, offiziell bestätigt hat sie der Entwickler Rockstar aber erst jetzt: Ab dem 21. November 2008 soll **GTA 4** in Deutschland für den PC zu kaufen sein. Die PC-Version wird umfangreicher als die bereits Ende April veröffentlichten Fassungen für Xbox 360 und Playstation 3. Ei-

gamestar.de
- Aktuelle News
als RSS-Feed
► Quicklink: C2

DVD
- GameStar
RSS-Reader

Spiele sind offiziell Kulturgut

Wir haben es ja immer schon gesagt: Spiele sind – genau wie Filme oder Musik – Kultur. Das bestätigt nun auch der Deutsche Kulturrat höchst offiziell.

Mitte August ist der Bundesverband der Entwickler von Computer- und Videospielen (GAME) als Mitglied im Deutschen Kulturrat aufgenommen worden, in die Sektion »Film und Audiovisuelle Medien«. Der Kulturrat begründete die Aufnahme vor allem mit den zahlreichen Künstlern, die im Spielmarkt arbeiten. Die Spanne reicht von Grafikern und Komponisten bis hin zu Drehbuchautoren. Vor allem aufsehen erregende Produktionen wie **GTA 4** begünstigten diese Entwicklung. Auch jenseits der Fachpresse sorgte das Actionspiel für Wirbel und belegte den Anspruch der Spielebranche, kulturell wertvolle Werke zu schaffen. **HW**

► www.gamestar.de Quicklink: 5485



Der GAME-Geschäftsführer Malte Behrmann freut sich: »Damit ist die Spieleindustrie endgültig im kulturellen Bereich angekommen.«

Star Trek Online

Auf der Star-Trek-Convention in Las Vegas haben die Cryptic Studios Star Trek Online vorgestellt.

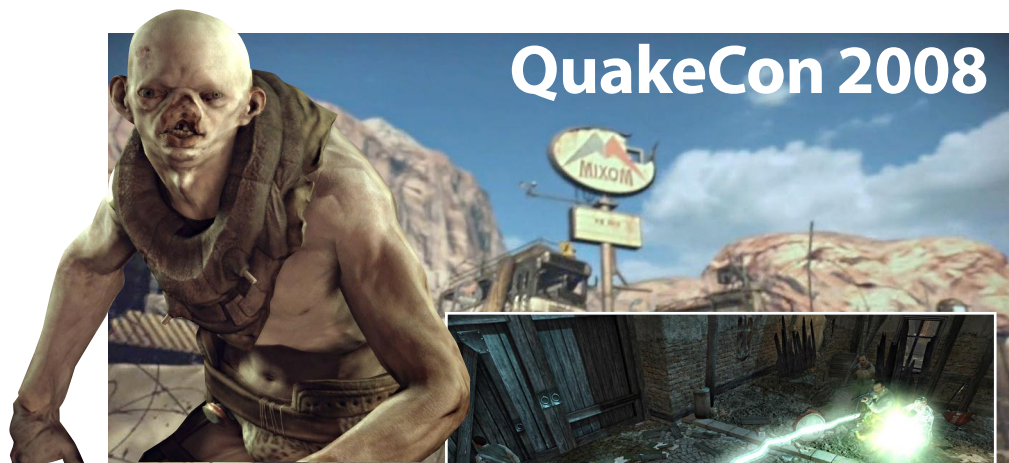
Mr.-Spock-Darsteller Leonard Nimoy präsentierte auf der **Star Trek**-Convention erste Fakten und Videos zum Online-Rollenspiel **Star Trek Online**. Neben den bekannten Völkern wie Klingonen, Romulanern und Gorn sol-

len Spieler eine Rasse ganz nach ihrem Geschmack erstellen können. Das intergalaktische Abenteuer soll zehn Jahre nach dem Ende des letzten Films **Star Trek: Nemesis** ansetzen. Neben dem Erforschen des Weltalls stehen Handel, Kampf und das Miteinander der Spieler im Vordergrund. Vor 2010 wird das Spiel aber nicht fertig. **HW**

► Quicklink: 5479



Mit der USS Enterprise Borg-Würfel zerlasern – Star Trek Online macht es möglich.



Auf seiner Hausmesse QuakeCon gab id Details zu **Doom 4**, **Rage** und **Wolfenstein 2** bekannt.

Reichlich zugeknöpft gab sich id Software auf der haus eigenen Spielermesse QuakeCon hinsichtlich **Doom 4**. Bisher ist nur bekannt, dass der Titel von id Software selbst entwickelt wird, auf der brandneuen »Tech 5«-Engine basiert und für PC, Xbox 360 und PS 3 erscheint. Laut Chef-Programmierer John Carmack wird die PC-Version beim Release Ende 2009 am besten aussehen. Außerdem soll der Multiplayer-Teil umfangreicher ausfallen als in **Doom 3**.

Ebenfalls selbst entwickelt, aber gänzlich untypisch für id Software ist **Rage**. Es wird ein Genre-Mix aus wilden Wüstenrennen, (kooperativen) Shooter-Einlagen und Action-Adventure-Elementen in einem postapokalyptischen

Mad Max-Szenario. Über den Erscheinungszeitraum sowie das genaue Spielprinzip schweigt sich id Software aber noch aus. Für die Grafik zeichnet die »Tech 5«-Engine verantwortlich. Screenshots und Trailer sehen Sie unter **► Quicklink: 5489**.

Mehr Einblicke bot ein spielbares Demo-Level des kommenden **Wolfenstein**-Teils. Die von Raven Software (**Quake 4**, **Jedi Knight 3**) entwickelte Fortsetzung sendet Sie abermals in den Kampf gegen verdorbene Nazi-Scheren, die mit Hilfe okkulturer Mächte die Weltherrschaft anstreben. Das nicht-lineare Leveldesign, so-

nannt »The Veil« (deutsch: der Schleier) sollen das bekannte Weltkriegsszenario spannend halten. Der klassenbasierte Mehrspielermodus soll sich eng am Vorgänger orientieren, Fähigkeiten und Waffen aus der Paralleldimension sollen aber auch gegen Mitspieler einsetzbar sein.

Gerüchten über ein im **Quake**-Universum angesiedeltes Online-Rollenspiel erteilte John Carmack dagegen eine klare Absage. Auch das Entwickeln eines Cross-Play-Features zum gemeinsamen Online-Spielen von PC- und Konsolenbesitzern lohne sich für die kommenden Titel nicht. **FK**

► Quicklink: 5490

Leser-Charts August

Platz	Vormonat	Spiel
1	(1)	Call of Duty 4
2	(3)	World of Warcraft
3	(4)	Diablo 2
4	(6)	Crysis
5	(9)	Battlefield 2
6	(2)	Gothic 3
7	(12)	Assassin's Creed
8	(19)	Counterstrike Source
9	(7)	Race Driver Grid
10	NEU	Das Schwarze Auge: Drakensang
11	(10)	Half-Life 2
12	(10)	Mass Effect
13	(14)	Elder Scrolls 4: Oblivion
14	(8)	Warcraft 3
15	(11)	Bioshock
16	(18)	The Witcher
17	(13)	Stalker
18	(15)	Age of Conan
19	NEU	World in Conflict
20	NEU	Gothic 2

Quelle: GameStar-Mitmacharten 09/2008

Batman Arkham Asylum

Neben dem offiziellen Spiel zum Kinofilm **The Dark Knight** gibt es für **Batman**-Fans demnächst noch mehr Futter – auf Basis der **Unreal Engine 3**.

Die Rocksteady Studios (**Urban Chaos: Riot Response**) arbeiten mit **Batman: Arkham Asylum** an einem Actionspiel rund um den Fledermaus-Mann und seinen ärgsten Feind, den Joker. In der namensgebenden Nervenheilanstalt Arkham Asylum, in der Batmans Widersacher inhaftiert sind, plant der Joker das Ende des dunklen Ritters. In einer Kombination aus Detektivarbeit und Actioneinlagen sollen Sie den Aufstand im Superschurken-Gefängnis beenden. Für die Optik sorgt Epics Unreal Engine 3. Wann Sie mit Batman auf Ganovenhatz gehen dürfen, steht allerdings noch nicht fest. **HW**

► www.gamestar.de Quicklink: 5480



Daten-Geiz

Ganz Deutschland passt auf eine DVD. Zumindest die Eckpunkte unseres Lebens: Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Beruf und Haushaltseinkommen. Je nach Detailgrad ist so eine Datensammlung mehrere Euro pro Einzelperson wert – bei Hunderttausenden von Kontakten eine erkleckliche Summe. Der Wert steigt noch, wenn sensible Konto- oder Kreditkarteninformationen dabei sind, wie im Fall des aktuellen Datenskandals, bei dem bis zu 1,5 Millionen Kundendaten vermutlich von der SKL abhanden gekommen sind.

Die Folgen: von lästigen Werbeanrufen am Wochenende bis zu unrechtmäßigen Kontoabbuchungen ist alles drin. Und das sind keine Einzelfälle, denn der Datenhandel blüht weltweit. Die Datenschutzgesetze helfen nur wenig, wenn deren Einhaltung nicht kontrolliert wird. Im Bewusstsein vieler Politiker rangiert Datenschutz eben nicht unter den Wählerstimmen bringenden Schlagwörtern.

Aber wie schützt man sich in der modernen Online-Welt mit Web-Shops, MMOs im Monatsabo und MP3s per DSL? Minimieren Sie das Risiko: Geben Sie nur die nötigsten Informationen preis, zahlen Sie per Nachnahme statt per Kreditkarte und verlängern Sie die Laufzeit Ihres Online-Rollenspiels per Game Time Card statt per Bankeinzug. Verzichteten Sie vor allem auf Payback oder ähnliche Bonussysteme – für die beteiligten Firmen ein Persilschein zum Austauschen von Kundenprofilen, für Sie ohnehin ein Minusgeschäft. Kurz: Geizen Sie mit Ihren Daten!

Florian Klein
Redakteur Hardware
florian@gamestar.de



Massensterben

800.000 – eine Zahl, aus der Träume gemacht werden, wenn man Spieleentwickler ist. So oft hat Funcom Age of Conan bereits verkauft.

415.000 – eine Zahl, aus der Alpträume gemacht werden, wenn man Spieleentwickler ist. Denn so viele Kunden sind von den 800.000 übrig geblieben. Knapp die Hälfte der Spieler hat bereits die Schnauze voll von Hyboria, oder besser: von Funcom. Denn die liefern nicht, was sie versprochen haben. Eine PvP-Revolution soll Age of Conan werden – tatsächlich ist von einem entsprechenden Punkte- und Belohnungssystem selbst drei Monate nach dem Verkaufsstart noch nichts zu sehen. Age of Conan ist noch nicht einmal aus den Kinderkrankheiten raus. Anstatt sich um PvP oder ein funktionierendes Auktionshaus zu kümmern, machen die Entwickler erst mal neue Versprechungen. Frische Quest-Gebiete für Spieler mittlerer Stufen seien geplant. Dabei sind viele Kunden bereits bei Endlevel 80 angelangt und brauchen jetzt Langzeit-Motivation. Die fehlt ohne PvP, ohne sinnvolle Raid-Belohnungen und ohne durchdachtes Crafting.

Mein Barbar ist mittlerweile auch 80. Zum Glück habe ich eine Gilde, für deren Stadt ich täglich Rohstoffe herankarren kann, sonst wüsste ich wohl nichts mit meiner Hyboria-Zeit anzufangen. Irgendwann wird unsere Siedlung fertig sein. Bleibt zu hoffen, dass es dann noch Spieler gibt, die sie bewundern können.

Fabian Siegmund
Redakteur
fabian@gamestar.de



Overlord 2

2009 soll der Overlord erneut mit seinen Schergen Angst und Schrecken verbreiten.

In **Overlord** kommandierten Sie eine finstere wie spaßige Schergenbrut, um ein Königreich zu unterjochen. In **Overlord 2** marschiert ein von den Römern inspiriertes Heer in die Fantasy-Welt ein und

will jegliche Magie vernichten. Als Despot können Sie das natürlich nicht auf sich sitzen lassen. Die im Vorgänger arg begrenzten Fähigkeiten der Gremelin-Wesen stockt der Entwickler Triumph Studios auf: Die Schergen können nun reiten, Gebäude demolieren, Belagerungswaffen lenken und segeln. **HW**

► www.gamestar.de Quicklink: 5484

Blade & Soul

Im Kung-Fu-Online-Rollenspiel prügeln Sie in ansprechender Optik auf Spieler und andere Bösewichter ein.



Schluss mit schwacher Grafik in Online-Rollenspielen:

Blade & Soul basiert auf Epics Unreal Engine 3. Das Technikgerüst lässt die (teils textilarmen) Kämpfer fantastisch aussehen. Laut dem Entwickler NCSoft (**Aion**, **Guild Wars**) soll das Kampfsystem spektakuläre Duelle ermöglichen, dabei aber ähnlich

leicht zu bedienen sein wie andere Online-Rollenspiele. Weiteres Alleinstellungsmerkmal: Die Umgebung soll sich dauerhaft verändern. Bislang gibt es nur einen wichtig in Szene gesetzten Trailer, über die Handlung oder den Erscheinungstermin ist noch nichts bekannt. **HW**

► www.gamestar.de Quicklink: 5486

Verkaufs-Charts Juli

Platz	Vormonat	Spiel
1	NEU	Das Schwarze Auge: Drakensang
2	(3)	Call of Duty 4
3	(5)	Die Sims 2 (Deluxe-Version)
4	(7)	Counterstrike Source
5	NEU	Drakensang (Limited Edition)
6	(10)	World of Warcraft (Battlechest)
7	(6)	Assassin's Creed
8	(9)	Mass Effect
9	(4)	Sins of a Solar Empire
10	(14)	WoW: The Burning Crusade
11	(13)	World of Warcraft
12	NEU	Crysis
13	(8)	Die Sims 2: IKEA Home-Access.
14	(18)	Die Sims 2: Freizeit-Spaß
15	(11)	Stronghold Crusader Extreme
16	NEU	Pro Train 25 Koblenz – Lahntal
17	(1)	Age of Conan
18	(2)	Hellgate: London
19	NEU	Gothic 3 (GOTY-Edition)
20	NEU	Schlacht um Mittelmeer 2

09/2008 nach den Verkaufszahlen von Saturn

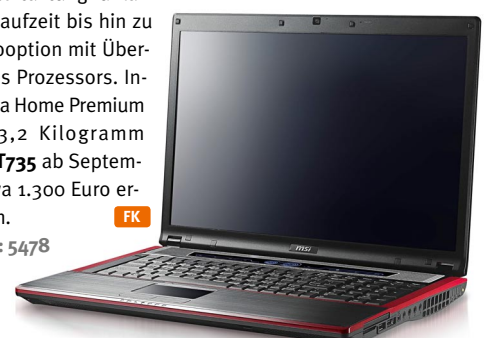
Neues Gaming-Notebook von MSI

Mit 17-Zoll-Display, Dual-Core-CPU und flotter Radeon-On-Grafik wendet sich MSI an mobile Spiel-Fans.

Das **GT735** von MSI setzt voll auf AMDs Puma-Plattform für Notebooks: Die CPU ist ein 2,2 GHz schneller Turion X2 Ultra mit zwei Rechenkernen, als Grafikkarte fungiert eine Radeon HD3850 mit 512 MByte RAM. Der Arbeitsspeicher ist mit 4,0 GByte großzügig bemessen, die 320-GByte-Festplatte bietet ebenfalls viel Platz. Das große 17-Zoll-Display zeigt bis zu 1920 mal 1200 Bildpunkten und ist damit Full-HD-tauglich. Eine Besonderheit des **GT735** ist die berührungsemp-

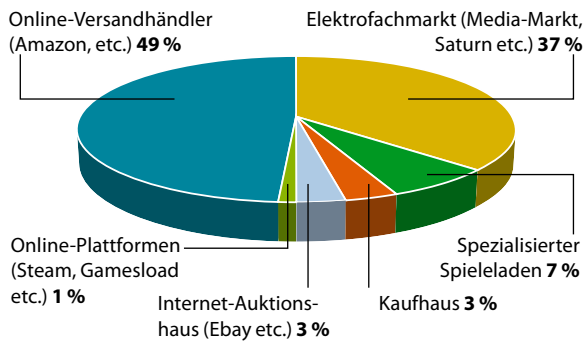
findliche Leiste vor dem Display, mit der Sie fünf Takteinstellungen wählen können. Das reicht von starker Untertaktung für längere Akkulaufzeit bis hin zu einer Turbooption mit Über-taktung des Prozessors. Inklusiv Vista Home Premium soll das 3,2 Kilogramm schwere **GT735** ab September für etwa 1.300 Euro erhältlich sein. **FK**

► www.gamestar.de Quicklink: 5478



Das auf AMDs Puma-Plattform basierende GT735 von MSI soll dank integrierter Radeon HD 3850 viel Spieleleistung liefern.

»Wo kaufen Sie Ihre Spiele hauptsächlich?«



Ergebnis: Online-Plattformen werden von unseren Lesern noch kaum genutzt – nur ein Prozent lädt sich Spiele von Steam & Co. herunter. Eine Spieleschachtel sowie ein gedrucktes Handbuch sind den Teilnehmern wichtiger als eventuell günstigere Preise.

Image-Offensive für Windows Vista

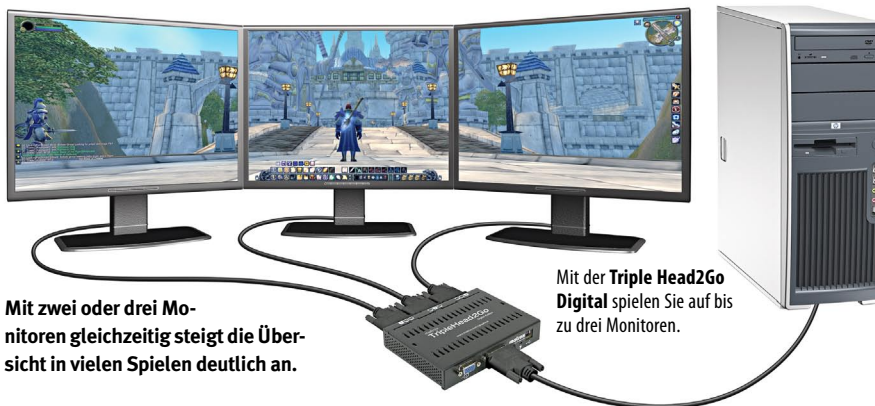
Vista hat ein schlechteres Image, als es verdient – zumindest behauptet das Microsoft und will es mit einer Studie belegen.

Microsoft befragte vor kurzem 140 Personen, die noch nie mit Windows Vista gearbeitet haben, nach ihrer Meinung zu dem aktuellen Betriebssystem. Das Ergebnis: 4,4 von 10 möglichen Punkten. Danach präsentierte Microsoft ihnen Windows Vista, nannte es aber »Mojave« – eine angeblich neue Windows-Version. Im Schnitt bewerteten die Tester dies mit 8,5 Punkten. Damit sieht sich der Software-Riese bestätigt, dass Vista deutlich besser sei als sein Ruf. Ob nun die Meinung von 140 teils technisch unbedarften Personen ein repräsentatives Ergebnis bilden, möge jeder für sich entscheiden. In der Spieleleistung gibt es jedenfalls nur noch minimale Unterschiede zwischen dem in die Jahre gekommenen Windows XP und Vista. Die GameStar-Leser satteln allmählich um: Fast 30 Prozent benutzen laut unserer Leserumfrage mittlerweile Vista. **HW**

News-Ticker

- **Intel:** Mit dem Core 2 Quad Q9400 für etwa 210 Euro und dem Q9650 für rund 430 Euro erweitert Intel das Angebot an Quad-Core-CPU's mit Penryn-Kern.
- **Ubisoft:** Der Publisher verklagt das Presswerk Optical Experts Manufacturing auf 10 Millionen US-Dollar Schadenersatz. Angeblich verschuldete das Presswerk die Raubkopie von Assassin's Creed, die bereits zwei Monate vor der Erstveröffentlichung im Internet auftauchte.
- **Diablo 3:** Zwar beendet Diablo 3 die Geschichte der Trilogie, laut Jay Wilson, dem leitenden Designer bei Blizzard, sollen aber weitere Spiele im Diablo-Universum folgen. Am kritisierten, bunten Grafikstil wird sich trotz einer Online-Petition mit knapp 56.000 Unterschriften nichts ändern.
- **Nvidia:** Entgegen anderslautender Gerüchte will sich der Grafikspezialist nicht aus dem Chipsatz-Geschäft für AMD- und Intel-Mainboards zurückziehen.
- **10tacle:** Der GTR-Publisher ist pleite: Anfang August stellte 10tacle einen Antrag auf ein Insolvenzverfahren. Was mit den Spielen Elveon und Black Prophecy geschieht, ist unklar.

Spiespaß im Breitbildformat



Mit zwei oder drei Monitoren gleichzeitig steigt die Übersicht in vielen Spielen deutlich an.

Mit der **Triple Head2Go Digital** spielen Sie auf bis zu drei Monitoren.

Mit der **Triple Head2Go Digital** stellt Matrox die zweite Generation seiner Verteiler-Box für Grafikkartensignale vor. Im Gegensatz zum auf analoge Ausgabe beschränkten Vorgänger nutzt die digitale Version jetzt die DVI-Schnittstelle. Das Prinzip ist simpel: Sie verbinden Ihre Grafikkarte mit der **Triple Head2Go Digital** (250 Euro), und die Box verteilt das Signal an bis

zu zwei 24-Zoll-TFTs mit 1920x1200 oder drei 22-Zoll-TFTs mit 1680x1050 Pixeln. Um auf allen Monitoren zu spielen, muss die beiliegende Software den Titel unterstützen. Das ist laut Matrox bei 250 Spielen der Fall. Welche genau das sind, erfahren Sie unter www.gamestar.de Quicklink: 5476. **FK**